

„In Gott leben wie Fische im Wasser“

Dreizehn Mädchen und Jungen aus beiden Eberbacher Pfarreien empfangen gestern erstmals „den Leib des Herrn“ in Form einer Hostie

Von Barbara Nolten-Casado

Eberbach. „Halleluja lasst uns singen, denn die Freudenzeit ist da...“ Mit einem feierlichen Gottesdienst ist gestern u.a. in der katholischen Kirche St. Josef in Eberbach-Nord der Weiße Sonntag begangen worden. Dreizehn Jungen und Mädchen aus den Pfarreien St. Johannes Nepomuk und St. Josef durften dabei erstmals zum „Tisch des Herrn“ gehen.

Mütter und Väter hatten die Kinder gemeinsam mit Gemeindefereferentin Cäcilia Weisbach über mehrere Monate auf diesen Tag vorbereitet, hatten ihnen aus dem Leben Jesu erzählt, sie mit den Sakramenten der Taufe, Versöhnung und Eucharistie und mit dem Aufbau eines Gottesdienstes vertraut gemacht, hatten mit ihnen gebastelt, gesungen und gespielt. Am weihnachtlichen Krippenspiel hatten die Kinder teilgenommen, an der Sternsingeraktion und natürlich an zahlreichen Gottesdiensten.

Unter den feierlichen Klängen der von Dr. Almut Rumstadt geleiteten Pfarrkapelle und begleitet von Fahnen tragenden Ministranten zogen sie nun gemeinsam mit Pfarrer Matthias Stöber ins Gotteshaus ein, wo sie bereits von ihren Familien erwartet wurden.

Im Evangelium hörten sie vom Apostel Thomas, der nicht glauben konnte, dass



Dreizehn Erstkommunionkinder aus den Eberbacher Pfarreien St. Johannes Nepomuk und St. Josef waren gestern mit Pfarrer Matthias Stöber erstmals versammelt um den „Tisch des Herrn“. Foto: Barbara Nolten-Casado

Jesus vom Tod auferstanden war, bevor er nicht seine Finger in dessen Wundmale legen durfte.

Von möglichen Schwierigkeiten mit dem Glauben im Laufe des Lebens sprach Cäcilia Weisbach in ihrer Ansprache. Anhand einer Fabel von Fischen im Fluss

machte sie deutlich, „dass wir in Gott leben wie die Fische im Wasser: Gott ist nicht oben oder unten, er ist wie ein Raum, in dem wir sind.“

„Holy ist he Lamb“, sang der Chor „Sacra Banda“ unter Leitung von Bezirkskantor Severin Zöhrer, bevor die

jungen katholischen Christen dann zum ersten Mal die Kommunion aus der Hand von Pfarrer Matthias Stöber empfangen durften. Und als sie unter festlichen Pfarrkapellenklängen die Kirche verließen, da krönte Petrus ihren besonderen Tag mit leuchtenden Sonnenstrahlen.

KURZ NOTIERT

Spaziergänger auf Tour

Eberbach. Zu einer Eineinhalb- bis Zweistunden-Tour auf ebenem Gelände ab Parkplatz Friedhof Mülben zum Mülbener See treffen sich morgen, am Dienstag, 10. April, die Spaziergänger. Treffpunkt und Mitfahrgelegenheit in Eberbach ist um 9.30 Uhr am Supermarktparkplatz in der Güterbahnhofstraße. Jedermann ist herzlich willkommen.

Nächste Aktivitäten der Ruderer

Eberbach. Bei der Rudergesellschaft (RGE) beginnt morgen, Dienstag 10. April, ab 18 Uhr ein neuer Ruderkurs. Wer mitmachen möchte, kann einfach vorbeikommen. Auch ein späterer Einstieg ist möglich. Am Samstag, 14. April, findet von 9 bis 13 Uhr ein Putztag rund ums und im Bootshaus statt. Für Speis und Trank ist gesorgt. Wer sich daran beteiligen möchte, möge sich wegen der Planung bitte anmelden unter E-Mail kerstin.thomson@rge.de. Am Sonntag, 15. April, wird offiziell ab 12 Uhr angertert. Es gibt eine Bootstaufe, Bootskorso und anschließend geselliges Beisammensein.

Tauchsportclub versammelt Mitglieder

Eberbach. Der Tauchsportclub Manatees lädt seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Freitag, 4. Mai, um 20.30 Uhr im Gasthaus Bergstübli ein.

Sänger von „Right Now“ proben

Eberbach. Die nächste Chorprobe von „Right Now“ ist am kommenden Donnerstag, 12. April, ab 19.30 Uhr in der Aula der Werkrealschule Eberbach.

Termine der Marinekameraden

Eberbach. Der monatliche „Rees an Backbord“ der Marinekameradschaft findet am 14. April ab 19 Uhr im Café/Restaurant am Leopoldsplatz statt. Zu dem Treffen am 26. Mai (gleiche Zeit - gleicher Ort) werden zusätzlich alle Mitreisende des Ausflugs an die Mosel recht herzlich eingeladen.

Jetzt Stand anmelden für Kinder-Flohmarkt

Eberbach. Für den Kinder-Flohmarkt am Samstag, 12. Mai, im Rahmen des Eberbacher Frühlings 2018 sollten sich die Interessenten jetzt anmelden. Die Anmeldevordrucke sind in den Schulsekretariaten der Schulen der Stadt Eberbach und in der Tourist-Info zu erhalten sowie ab sofort als Download auf der Homepage www.eberbach.de.

Auch in diesem Jahr findet der traditionelle Kinderflohmarkt am Samstag des Eberbacher Frühlings statt. Wie in jedem Jahr dürfen die ausgemusterten Schätze aus den Kinderzimmern zu Geld gemacht werden. Die Plätze in der Altstadt werden nur an Kinder und Jugendliche vergeben, und es dürfen nur Kindersachen (Kleidung, Spielsachen, Zubehör etc.) und keine Neuwaren, Trödel, Kitsch, Schmuck oder Haushaltswaren verkauft werden. Die Größe eines Standplatzes beträgt drei Meter.

Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, entscheidet der Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Platz.

Damit die Platzeinteilung rechtzeitig erfolgen kann, sind die ausgefüllten Anmeldeformulare bis spätestens Samstag, 21. April, über die Schulsekretariate oder direkt an die Tourist-Info im Eberbacher Rathaus zurückzugeben. Ab Montag, 30. April kann man dann die Platzeinteilung im Internet und im Schaukasten vor der Tourist-Info auf dem Leopoldsplatz einsehen.

Vom Winteraustreiben zum kunterbunten Kinderfest

Vor 95 Jahren klappte es mit dem ersten Eberbacher Sommertagszug, nachdem er im Jahr zuvor wegen Regens abgesagt werden musste

Von Rainer Hofmeyer

Eberbach. Es ist nur eine kleine runde Zahl: 95 Jahre Eberbacher Sommertagszug sind ausgerechnet. 1923 zogen zum ersten Mal die Kinder der Neckarstadt mit ihren Stecken und in Begleitung ihrer Eltern dem Frühling entgegen und trieben den Winter aus. Es hätte schon ein Jahr früher sein sollen. Aber der für 1922 groß inszenierte Zug fiel buchstäblich ins Wasser.

Starker Regen verdarb den Spaß. Der Marsch wurde abgesagt. Die Aufstellung war am Brockenhof in Neckarwimmersbach vorgesehen. Wie auch später immer der andere Stadtteil in das Geschehen einbezogen wurde. Zum Beispiel beim ersten Sommertagszug nach dem Zweiten Weltkrieg. Am 12. Mai 1946 fand gleichzeitig die Eröffnung der wiederaufgebauten Neckarbrücke statt. Kinder und Honoratioren überschritten mit dem damaligen Bürgermeister Nennung das Eröffnungsband mitten auf dem Fluss. Während des Zweiten Weltkriegs fielen die Umzüge aus.

Heute – in der Innenstadt – wurde der Zugweg auch schon mehrfach umgeordnet. Inzwischen ist die Route durch kleine Straßen gewählt. Das bringt mehr Atmosphäre. Immer war es der Verkehrsverein, der die „Sommertage“ veranstaltete. Heute heißt der Nachfolger Bürger- und Heimatverein.

Sommertagszug: Ein Brauch, der sich über Jahrhunderte nur im Kurpfälzer Raum und allenfalls in den Nachbarregionen verbreitet hat. Bereits vom Beginn des 16. Jahrhunderts an sind hier Sommertagszüge überliefert. Anfangs waren es Wohltätigkeitsaktionen, bei dem die Kinder um Kleidung und sonstige

brauchbare Sachen baten. Lieselotte von der Pfalz schrieb in ihren Briefen vom Hof Ludwigs XIV. in Paris Erinnerungen aus ihren Kindertagen nieder, als arme Heidelberger Sprösslinge nützliche Dinge erbettelten. Das bekannte Sommertagslied „Strih, Stra, Stroh“ ist sogar schon seit den Anfangstagen überliefert.

Heute zählt man immerhin rund 150 Städte, Stadtteile und Gemeinden, in denen ein Umzug abgehalten wird. Von Altrip bis Worms, selbst in Mannheim und Ludwigshafen. Wenn er nicht „Sommertagszug“ heißt, wie bei uns, dann nennt man ihn auch „Stabaus“. Auch bei uns gibt es diesen Begriff,

wenn auch nur in einem Sommertagslied: „Summerdag, Staabus, stoß dem Winter die Aare aus!“ – „Staab“ meint hier im Dialekt „Staub“, den Winter hinauskehren. Inzwischen hat der Sommertagszug immer mehr den Charakter eines Frühlingstreibens oder Kinderfestes bekommen. In Eberbach gab es zeitweise sogar Prämierungen seitens der Stadt. Die Teilnehmer marschierten fast durchweg mit selbst gemachten Sommertagsstecken und in liebevoll gestalteten Motivgruppen. Starke Träger vom Pfadfinderstamm Silberreiter schleppten die schweren Butzen von Sommer oder Winter. Dazu klapperten früher andere Jungs mit Zigarrenkisten vor dem Zuschauerpalier, um eine kleine Geldspende für die Organisation zu ergattern. Für das Publikum aus den ersten Stockwerken am Zugweg waren die Kisten an langen Stangen befestigt. Da konnte jeder von weitem beobachten, ob der Zuschauer aus den oberen Rängen auch spendabel war. Wenn es nichts in die Kiste gab, hatte der pas-

sende Vers im alten Sommertagslied seine besondere Berechtigung: „Oh, du alter Stockfisch, wann merkumt, do hosch nix!“ Wenn man mal was braucht, ist nichts zu holen. Die Spendensammler mit Stange und Kiste sind in Eberbach schon auf den Bildern vom ersten Umzug zu finden. Es gibt sie schon seit geraumer Zeit nicht mehr. Am Ende des Tages wird der Winter verbrannt, begleitet vom Lied „Winter ade.“ Angezündet auf einem Holzgestell in Gestalt eines Schneemannes. Vor dem Bau der Uferstraße B 37 war das auf dem Lauer am Neckar. Später beendete der große Weiße sein Dasein im Hof der Dr.-Weiss-Schule.

Info: Der Sommertagszug 2018 ist am Sonntag, 29. April. Aufstellung: 13.30 Uhr am Neuen Markt. Abmarsch 14.00 Uhr. Zugweg: Neuer Markt/ Haupt-/ Kellerei-/ Friedrich-Ebert-Straße/ Berufsschulen. Dort wird der Winter verbrannt.



Der schon 1922 geplante erste Umzug fiel dann wegen Regens aus. Repro: rtho



Das war der allererste Eberbacher Sommertags-Umzug 1923 mit großen Butzen und Spendensammlern. Repro: Sammlung Joho/Hofmeyer



Termine in der Region

EBERBACH

Nordic Walking, 16 Uhr, Wendeplatz Linkbrunnen/oberer Kanalweg.

Asylcafé, 16 bis 18 Uhr, Passage am Neuen Markt.

Bau- und Umweltausschuss, 17.30 Uhr, Ratssaal, Rathaus.

Montagskreis, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus Leopoldsplatz.

NACHBARSCHAFT

Bürgergespräch, mit den Bürgermeisterkandidaten Erik Kadesch, 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Oberzent-Falken-Gesäß; Christian Kehler, 19.30 Uhr, alte Turnhalle Beerfelden.

KINOPROGRAMM

Heidelberg

Luxor-Filmpalast (06221/ 4352744) Black Panther (18), Das Zeiträtsel (17), Die Sch'tis in Paris - Eine Familie auf Abwegen (15.30), Ghostland (21.30), Gringo

(21), Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (15, 17.15, 19), Pacific Rim: Uprising (21.30), Peter Hase (15, 17), Ready Player One (14, 17, 18, 20), Ready Player One, 3D (21), Unsane - Ausgeliefert (19.30), Unsere Erde 2 (15), Verpiss dich, Schneewittchen (15, 19.30)

Gloria/Gloriette (HD 25319) Das doppelte Lottchen (15), Mädchen aus dem Norden (18.50), Im Zweifel glücklich (16.50), The Death of Stalin, OmU (21.15), Transit (16, 21), Zwei Herren im Anzug (18.15)

Kamera (06221/409802) Nacht der Nächte, OmU (17, 19), I, Tonya, OmU (21)

Karlstorkino (06221/ 978918) Your Name. Gestern, heute und für immer, OmU (19)

Neckarelz

Filmwelt (06261/670670) Fünf Freunde/Tal der Dinosaurier (15.15), Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (15,

17.30), Pacific Rim: Uprising, 3D (20.30), Peter Hase (15.30, 17.45), Ready Player One (17.30), Ready Player One, 3D (20)

ÖFFNUNGSZEITEN

Eberbach

Rathaus, 8-15 Uhr, Bürgerbüro.

Stadtwerke, 8-12 und 14-16 Uhr.

Stadtarchiv, 8.15-12 und 14-16 Uhr, Pleutersbach.

WIR GRATULIEREN

Alles Gute!

Eberbach: Annelore Grundmann (80), Helga Kosnac (80), Ana D'Andrilli (75), Ivana Weger (75).

Tourist-Information, 10-12 und 14-17 Uhr, Rathaus.

Hallenbad und Sauna/Dampfbad, geschlossen.

Jugendtreff Postillion, 14.30-18 Uhr, Keller Dr.-Weiss-Schule.

Hirschhorn

Rathaus, 8-12 Uhr.

Stadtbücherei, 10-18 Uhr, Kaffeemanufaktur/Rathaus.

BERATUNGEN

Eberbach

Kinder- und Jugendbüro / Jugendrefe-

rat, 0 62 71/87 340, Sprechzeit 13-16 Uhr, Rathaus, Zimmer 2.07.

Arbeiterwohlfahrt, 0 62 71/47 38.

Gemeindesozialdienst, 0 62 71/87 342.

Beratungsstelle für Suchtprobleme,

0 62 71/ 91 99 34, Sprechzeit 10-12 und 14-18 Uhr; Selbsthilfegruppe 19.45-21.45 Uhr, Friedrich-Ebert-Str. 6.

Hospizdienst, Eberbach-Schönbrunn, 0176/990 560 60.

BEHÖRDENRUFNUMMER 115

Mo-Fr 8-18 Uhr, direkte Verbindung zu allen Verwaltungsstellen, Auskunft über Leistungen und Anlaufstellen.

IM NOTFALL

Apotheken, Hackenberg-Aptk, Lobbach, Hauptstr. 108/2, Tel. 0 62 26/ 43 91.

Notarzt, Rettungsdienst, 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, heute 19 Uhr bis morgen 7 Uhr, Tel. 116 117.

Krankentransporte, DRK Eberbach, Güterbahnhofstr. 13, Tel. 06271/19222.

Notfallbereitschaft, Polizeinotruf: 110, Feuerwehr: 112, Feuerwehr über Stadtverwaltung: 0 62 71/ 871, Polizeirevier: 0 62 71/ 921 00, Stadtwerke: 0 62 71/ 920 90.